

nach Italien flohen, literarische Schätze mitbrachten, dieselben verbreiteten und ernste Beschäftigung mit den Alten, besonders mit platonischer Philosophie, in den Gang brachten.

Durch die Erfindung der Buchdruckerkunst schritten die Wissenschaften über die Schwellen der engen Klosterzelle; die Werke der classischen Literatur wurden durch sie ein Gemeingut der Menschheit; allen Nationen standen nun die Schätze der gesammelten Erfahrungen aller Jahrhunderte offen; in ihr lagen die Mittel, durch welche am kräftigsten auf die Entwicklung des menschlichen Geistes gewirkt werden konnte.

Die Entdeckung von Amerika (1492) und des Seeweges nach Ostindien (1498) vermehrte nicht nur die Kenntnisse der Europäer in der Erd- und Völkerkunde, sondern auch die Reichthümer. Der Ueberfluß jener Länder an herrlichen Produkten, besonders an edlen Metallen, reizte die Habgucht, dasselbst Eroberungen zu machen. Doch erst durch die Gründung von Colonieen in andern Erdtheilen erhielt die europäische Schiffahrt vorzügliche Wichtigkeit. Seitdem umfaßte der europäische Handel alle Länder der Erde, veranlaßte neue Entdeckungen in bisher unbekanntem Meeren und Reisen um die Welt. Die großen Vortheile der Venetianer, Genueser und der deutschen Hansa mußten nun an die Spanier und Portugiesen, die ersten Gründer überseeischer Colonieen, übergehen. Bald nahmen auch die Holländer, Franzosen und Engländer immer lebhaftern Antheil an dem Colonialsysteme und verbesserten die Einrichtung desselben. Seitdem vermehrte sich der Absatz von Colonialwaaren so, daß sie, die sie früherhin nur Luxusgegenstand und selten Genuß der Reichen waren, jetzt zum Theil Bedürfniß auch des Ärmsten in Europa geworden sind.

Die italienischen und Türkenkriege des 16. Jahrhunderts veranlaßten die Gründung eines europäischen *S t a a t e n s y s t e m s*, dessen Zweck die Aufrechterhaltung des politischen Gleichgewichtes zur Sicherung der Freiheit aller Staaten war. Man ließ nämlich nicht zu, daß irgend ein Staat seine Macht unverhältnißmäßig vergrößerte, und suchte das Nebeneinanderseyn mehrerer Staaten vom ersten, zweiten und dritten Range zu erhalten, wodurch die einzelnen Staaten Europa's das Ansehen eines großen Staates bekamen, dessen